

HOHES BILDUNGSNIVEAU IN SÜDTIROL

DIE PISA STUDIEN BESTÄTIGEN ES IMMER WIEDER: SÜDTIROL HAT ZURZEIT EIN GUTES BILDUNGSNIVEAU UND LIEGT IM EUROPÄISCHEN DURCHSCHNITT.

Artikel 19 des Autonomiestatutes regelt das Recht auf muttersprachlichen Unterricht.

Bessere akademische Ergebnisse, bessere Lese- und Schreibfähigkeit sowie weniger Schulabbrüche und Klassenwiederholungen – Unterricht in der Muttersprache sorgt zweifelsfrei für eine bessere Qualität an Bildung als Unterricht in einer Fremdsprache. Insbesondere für eine Sprachminderheit ist dieser Aspekt fundamental, will sie ihre Identität schützen. Je mehr die eigene Muttersprache gefestigt ist, desto besser wird die eigene Identität geschützt.

→ **Nachmittagsangebote in deutscher Sprache fehlen:**

Ein hoher Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund ohne ausreichende Deutschkenntnisse gefährdet die Bildungsqualität in der Landessprache Deutsch. Die Schule allein kann diese Problematik nicht bewältigen. Die betroffenen Gemeinden sind gefordert, zur sprachlichen Inklusion niederschwellige außerschulische Angebote in deutscher Sprache anzubieten.

→ **Deutsch nicht nur als Unterrichtssprache:**

Um einer Sprachnivellierung entgegenzuwirken und die Schule als Bewahrungsstätte unserer kulturellen und sprachlichen Identität zu erhalten, ist es unabdingbar, die Unterrichtssprache auch als Verkehrssprache einzufordern.

Löchrige Autonomie, viele europäische Studien dürfen wir selbst nicht anerkennen

Südtirol hat in vielen Bildungsbereichen nur die sekundäre Gesetzgebungskompetenz und muss sich darin den staatlichen Vorgaben beugen. Durch die Zuerkennung der primären Befugnisse könnten vor allem die deutsche und die ladinische Volksgruppe die Schule nach ihren Bedürfnissen gestalten und müssten sich nicht den ständigen Reformen aus Italien fügen.

DUALE AUSBILDUNG IST IN GEFAHR!

Südtirol ist an die Entscheidungen der staatlichen Bildungspolitik gebunden, wo es leider unser System der dualen Ausbildung nicht gibt. Viele Schüler wählen die Ausbildung in klassischen Oberstufen, obwohl die Handwerkslehre in unserer Kultur anerkannt ist und optimal funktioniert. Deshalb fehlen in unserem Kulturkreis immer mehr junge engagierte Handwerker.

→ **Viele Absolventen bangen um Anerkennung ihres Studiums, trotz optimaler Ausbildung!**

Zahlreiche Südtiroler Studenten absolvieren ihr Studium an renommierten deutschsprachigen Universitäten außerhalb Südtirols. Momentan werden nur einige wenige dieser Studiengänge in Südtirol anerkannt. Zusätzlich müssen Studenten Ergänzungsprüfungen (italienische Themen) in Kauf nehmen, um ihren Studientitel anerkannt zu bekommen.



Wollen wir die Bildungsqualität in unserem Land aufrechterhalten?
iatz! Unsere Region in die eigene Hand nehmen.

Mehr Infos unter: www.iatz.org

BILDUNG SCHAFFT ZUKUNFT



... BILDUNGSQUALITÄT SICHERN

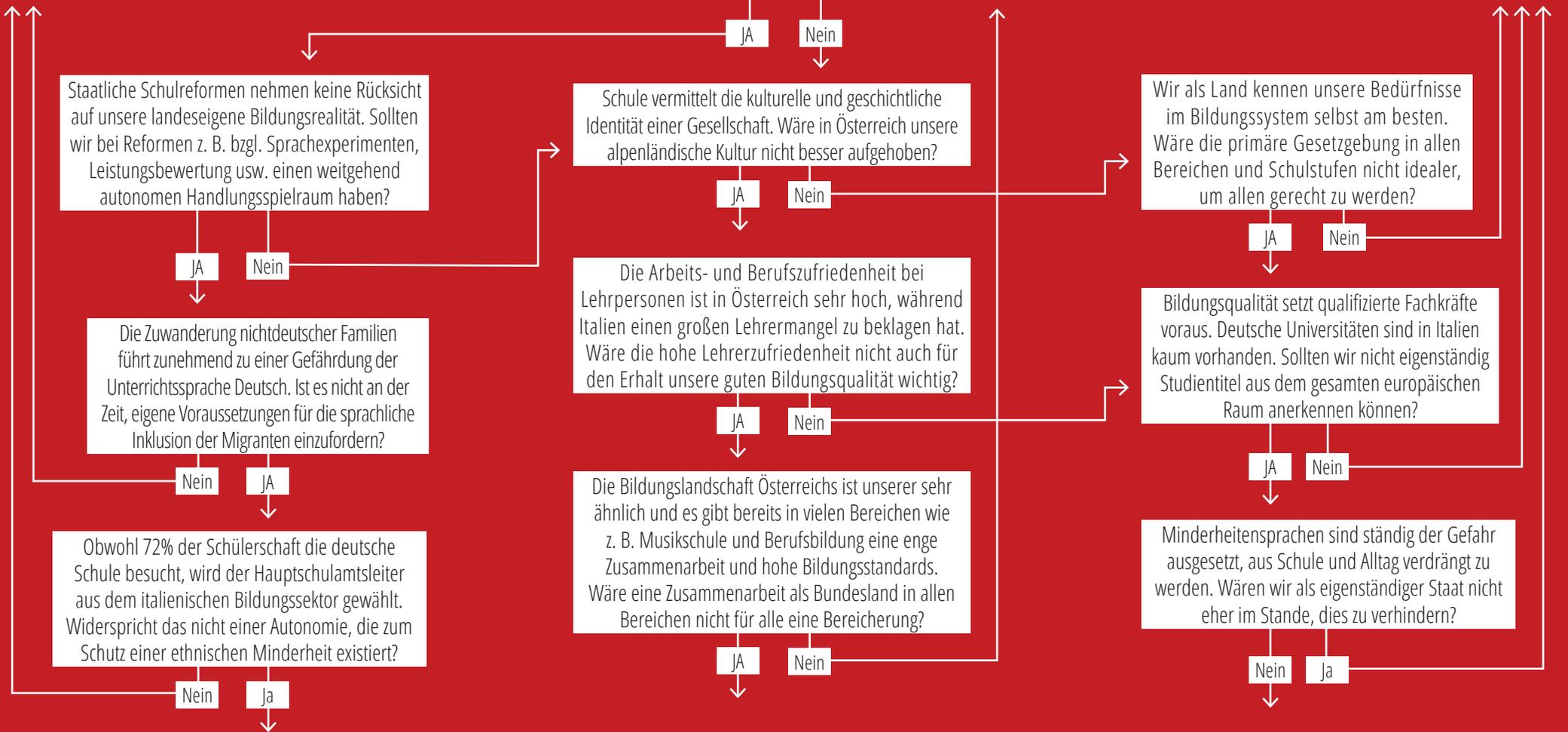


Mehr Infos unter www.iatz.org



iatz! Unsere Region in die eigene Hand nehmen.

Wollen wir eine hohe Bildungsqualität in unserem Land gewährleisten?



iatz! Mehr Entscheidungsfreiheiten für Südtirol